

HERZLICH WILLKOMMEN

***im Institut für Gesundheit
an der BTU***

Juni 2017
Prof. Dr. Anja Walter



Programm

14:00	Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
14.15	Vorstellung des Institutes für Gesundheit (Frau Prof. Dr. Anja Walter) Kurze Einblicke in die Studiengänge: <ul style="list-style-type: none">• Bachelorstudiengang Therapiewissenschaft: Frau Jana Kirschner• Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft: Prof. Dr. Juliane Eichhorn• Masterstudiengang Berufspädagogik für Gesundheitsberufe: Prof. Dr. Anja Walter
15:40	Pause und Zeit zum Austauschen
16:00	Rundgang: Vorstellung der Infrastruktur sowie der Seminar- und Praxisräume. Aufteilung in zwei Gruppen: 1.Gruppe (Physiotherapie), 2.Gruppe (Pflege)
16:30	Diskussion und Ausblick auf mögliche Kooperationen (ggf. in zwei Fachgebietsgruppen)
17:30	Verabschiedung

BTU in Zahlen

- (Neu)Gründung: **1. Juli 2013** (aus BTU Cottbus und Hochschule Lausitz)
- **9.000** Studierende, davon **1.740** internationale Studierende aus über 100 Nationen
- **1600** Studierende in Senftenberg
- **200** Professuren und Juniorprofessuren
- über **1200** Mitarbeiter_innen
- **45** Studiengänge



Konrad Zuse - Medienzentrum,
Senftenberg

**„Hier kennt Dein
Prof Dich mit
Namen“**

Hintergründe für Projekt „gesundheitsbezogene Studiengänge in Brandenburg“

- gesellschaftliche Herausforderungen – insbesondere demographischer Wandel => Anforderungen an Angehörige der Gesundheitsberufe
- Veränderungen der gesundheitlichen Lage und Wandel der Bedarfe der Bevölkerung
- komplexere Versorgungssituationen in ländlichen Regionen
- Fachkräftemangel in Brandenburg – auch Lehrermangel in Gesundheitsberufen bzw. keine Ausbildungsstätte für Lehrende in BRB
- berufspolitische Entwicklungen – siehe bspw.: Wissenschaftsrat (2012). Empfehlungen zu hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitswesen. Unter: <http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2411-12.pdf> [Zugriff am 28.04.2015]
- Anschluss an andere Bundesländer
- ...



Einbindung des Instituts in die Strukturen der BTU

Fakultät 4 für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik

Dekan: Herr Prof. Paetzold

Prodekanin Sachsendorf: Frau Prof. Schröder

Prodekanin Senftenberg: Frau Prof. Walter



seit Mai 2016: „Institut für Gesundheit“ (IfG) mit Institutsrat



Gesamt: Mitarbeiter/innen (auch in Forschungsprojekten)

- Wissenschaftliche: 14 + 5 im ALLB
- Sonstige: 5

...steht für:

- grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung;
- akademische Bildung in den Gesundheitsberufen;
- die Professionalisierung der Versorgung von Patient/innen, Klient/innen und Bewohner/innen und der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen;
- ein Bachelorstudium inklusive einer fundierten Ausbildung in Skills Labs und in den berufspraktischen Phasen in der Pflege und der Physiotherapie;
- ein Masterstudium in der Berufspädagogik mit einer fundierten schulpraktischen Ausbildung;
- forschendes, problemorientiertes und projektförmiges Lernen;
- individuelle Beratung und Begleitung der Studierenden;
- eine Beteiligung am Gesundheitscampus Brandenburg;
- kooperative Vernetzungen in der Region.

(vgl. Homepage: <https://www.b-tu.de/institut-gesundheit/>)



Studiengänge im IfG

Start im Oktober 2013

Gesundheitsbezogene Studiengänge

Therapiewissenschaft

Physiotherapie

Pflegewissenschaft

Gesundheits- und
Krankenpflege, Altenpflege

Master of Arts

Berufspädagogik

Master of Science

Komplexe Leistungs-
diagnostik/
Sportphysiotherapie

Master of Science

Klinische Expertise/
ANP

Start im Oktober 2015

Start voraussichtlich Oktober 2018

Studierendenzahlen

Studiengang	2. Semester	4. Semester	6. Semester	8. Semester
Bachelor Pflege- wissenschaft	23	12	18	17
Bachelor Therapie- wissenschaften	56	43	40	17
Physiotherapie dual	-	-	18 + 26 in höheren Fachsemestern (= 44)	
Master Berufspädagogik	18	17	-	-
Gesamt	307 Studierende			
Zielzahlen	Bachelorstudiengänge: 400 Masterstudiengänge: 150			

Fachgebiete im Institut

Fachgebiete	Professur	Forschungsschwerpunkte (Beispiele)
Pflegewissenschaft	Prof. Eichhorn	Evidenzbasierte Pflegekonzepte, pflegerische Versorgung im ländlichen Raum
Therapiewissenschaft I	N.N.	...aktuell: Ausschreibung
Therapiewissenschaft II	Prof. Michel	Trainings- und Therapiekonzepte
Pflegewissenschaft und Pflegedidaktik (bzw. berufliche Didaktik)	Prof. Walter	Gesundheitsberufliche Didaktik, Berufsbildungs-, Lehrerkompetenz- und Lehr-Lern-Forschung
Bildungswissenschaften	Prof. Herzberg	...besetzt ab September 2017
Pädagogische Psychologie	Prof. Bilz	Gesundheitliche Entwicklung, insbesondere im Kindes- und Jugendalter, Einflüsse der sozialen Umwelt
Gesundheitswissenschaft	Prof. Spallek	Sozialepidemiologie: Entstehung gesundheitlicher Ungleichheiten und Versorgung schwer zu erreichender Bevölkerungsgruppen

IfG hat 2016 mehr als 20 Artikel mit peer review publiziert und diverse Drittmittel eingeworben, u. a. ein DFG-Projekt im Fachgebiet Gesundheitswissenschaften

Das Institut für Gesundheit



Was wir schon geschafft haben...

- erste Berufsabschlussprüfungen in Bachelorstudiengängen
- erste Schulpraktische Studien inkl. Lehrproben
- erste Bachelor- und Masterarbeiten und Promotionen (sind in Begleitung)
- Mitwirkung in fast allen Hochschulgremien
- stärkere Mitbestimmung der Studierenden (bspw. über Kursprecher/innen und Institutsrat)
- zahlreiche Aktivitäten im Weiterbildungsbereich
- Bewilligung durch MWFK: Projekt im Rahmen des *Gesundheitscampus* (Titel: Gesundheitsversorgung im Land Brandenburg heute und morgen)
- Etablierung eines Forschungskolloquiums und interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachgebiete
- u.v.a.m.

**Bewerberzahlen in der Gesundheits- und
Krankenpflege übersteigen Studierendenzahlen
zum Teil um das Dreifache!**

Was wir schon geschafft haben...

- zahlreiche regionale und internationale Kontakte und Kooperationen...

	Kooperationspartner der BTU	vertraglich vereinbarte Ausbildungsplätze	Grund für Nichtbesetzung der Ausbildungsplätze
Gesundheits- und Krankenpflege	4	21	Einrichtungen geben an, dass Refinanzierung der Ausbildungsplätze nicht gegeben ist
Altenpflege	8	16	geeignete Bewerber/innen fehlen
Therapiewissenschaften	53 (+ 5)	107 (+ 10)	

Aktuelle Herausforderungen

- Überarbeitung der Curricula für Bachelorstudiengänge => ab Januar 2018 Akkreditierung
- Studienplatzbelegung im BA-Pflegewissenschaft (und neues Pflegeberufsgesetz)
- Praktikumsplätze im BA-Therapiewissenschaften (und Verlängerung der Modellklausel) => **uns fehlen Plätze für spezifische Praktika!**
- Spannungsverhältnis zwischen Anforderungen der Hochschule und Anforderungen der Berufspraxis und der Landesämter
- Entwicklung von weiteren zwei Masterstudiengängen
- BA: Evaluation nach dem 8. Semester
- Finanzierung ab 2019 (insbesondere Abteilung für Lehren und Lernen in der Berufspraxis)
- u.v.a.m.



Verabschiedung der ersten Absolvent/innen!!!



10 bis 13 Uhr Symposium

14 bis 16 Uhr Feierstunde mit Sektempfang

Welche Fragen haben Sie?

Im Skills Lab



Konrad Zuse - Medienzentrum,
Senftenberg



- Arens, F. (2014): Welcome to the Jungle! Lehrerausbildung in den Berufsfeldern Gesundheit und Pflege. *Pflegezeitschrift. Fachzeitschrift für stationäre und ambulante Pflege*, 67(5): 302-307.
- Arens, F./Theobald, E. M. (2015): Lehrerausbildung in den Fachrichtungen Gesundheit und Pflege: Genese und Funktion einer auf die berufliche Fachrichtung bezogenen fachpraktischen Tätigkeit. In: Arens, Frank (Hrsg.): Praxisbegleitung in der beruflichen und akademischen Pflegeausbildung. Eine Standortbestimmung. Berlin: wvb, S. 142-166.
- Bischoff-Wanner, C. (2008): Die Lehrerbildung in der Pflege im Zeichen von „Bologna“. In: Bischoff-Wanner, C./Reiber, K. (Hrsg.): Lehrerbildung in der Pflege. Standortbestimmung, Perspektiven und Empfehlungen vor dem Hintergrund der Studienreformen. Weinheim, S. 11-40.
- Darmann-Finck, I./Ertl-Schmuck, R. (2008): Strukturmodelle der Lehrerbildung im Bachelor-/Master-Studiensystem. In: Bischoff-Wanner, C./Reiber, K. (Hrsg.): Lehrerbildung in der Pflege. Standortbestimmung, Perspektiven und Empfehlungen vor dem Hintergrund der Studienreformen. Weinheim, S. 65-84.